

Anmeldung zum Seminar

Werkverträge und Leiharbeit · Rechte und Interventionsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

6. bis 10.10.2014 in Waldbreitbach

- Ich reise am Sonntagabend den 5.10.2014 an.
- Ich kann an diesem Seminar nicht teilnehmen, aber informieren Sie mich auch künftig über Ihre Veranstaltungen.

Datum

Unterschrift

Absender:

Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Einsenden an:

DenkKlima e.V. · Freiherr-vom-Steinstrasse 5 · 50733 Köln

oder faxen an:

Fax 0221 - 16912085

Veranstalter

DenkKlima e.V. hat sich zur Aufgabe gestellt zivilgesellschaftliches Engagement, insbesondere im Bereich sozialer Projekte und der Arbeitswelt, zu unterstützen und zu vernetzen. Unser Schwerpunkt liegt auf Projekten, die den Ansatz der Selbstorganisation als Ziel verfolgen. Wir legen Wert auf einen fairen, respektvollen und demokratischen Umgang. Für uns gehört die Etablierung einer konstruktiven Konfliktkultur dazu.

Anmeldung an:

DenkKlima e.V.

Freiherr-vom-Steinstrasse 5

50733 Köln

Telefon 0221 - 16912084

Fax 0221 - 16912085

Email info@denkklima.de

Webseite: www.denkklima.de

Bankverbindung:

IBAN: DE14 37050198 1909 133793

Swift-bic COLSDE 33

Werkverträge und Leiharbeit

Rechte und Interventionsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Seminar für Betriebs- und Personalräte
6. bis 10. Oktober 2014
in Waldbreitbach



Werkverträge und Leiharbeit Rechte und Interventionsmöglichkeiten des Betriebsrates

Eine neue Strategie auf Seiten der Arbeitgeber ist es immer mehr Tätigkeiten auf Werkvertragsarbeit abzuwickeln. Werkverträge ersetzen die frühere Leiharbeit, aber immer mehr auch die Stammbesellschaften. So werden Werkverträge zunehmend als Instrument für Lohndumping und Schwächung der Arbeitnehmerrechte genutzt. Die Entwicklung der letzten Jahre ist eine grosse Herausforderung für Betriebsräte. In unserem Seminar geht es darum, sich das notwendige Fachwissen anzueignen, um sich dieser Herausforderung zu stellen. Dazu gehört:

- » An der konkreten Situation der Teilnehmer anzusetzen
 - » Den gesellschaftlichen Zusammenhang zu erfassen, um nachhaltige Strategien zum Erhalt der Rechte der Beschäftigten zu entwickeln
- Im Zentrum des Seminars stehen:
- » die Aktuelle Rechtsprechung zu Leiharbeit und Werkverträgen (BRD und EU-Recht)
 - » die Abgrenzung Werkvertrag – Leiharbeit und Umgang mit Schein-Werkverträgen
 - » die Vor und Nachteile von tariflichen Regelungen zu Werkverträgen

Das Seminar wird u.a. folgende Themen behandeln:

- » Erfassung der konkreten Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden
- » Gesellschaftlicher Zusammenhang der verstärkten Nutzung von „Werkverträgen“ durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- » Grundsätzliches zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
- » Arbeitnehmerüberlassung, Werkvertrag und andere Beschäftigungsformen
- » Was ist ein Scheinwerkvertrag und wie erkenne ich ihn: „eigene Betriebsmittel“, „Einbindung in den betrieblichen Ablauf“, „Verfügung über den Personaleinsatz“
- » Verbindlichkeit einer betrieblichen „Sozialcharta“ die u.a. Werkverträge einschränkt und Scheinwerkverträge verurteilt
- » Was ist eine „Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis“
- » Aktuelle Rechtsprechung u.a.:
 - » EU-Recht zu Werkverträgen
 - » Entscheidung des BAG zur „dauerhaften Leiharbeit“
 - » Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Anmeldung

Dieses Seminar ist eine Schulungsveranstaltung nach § 37,6 BetrVG, § 46,6 Bundespersonalvertretungsgesetz sowie vglb. §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Daher sind alle Kosten (Lohn- und Gehaltfortzahlungen, Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Verpflegung, Unterbringung etc.) vom Arbeitgeber zu tragen

Voraussetzung

Beschluss im Betriebsrat / Personalrat und rechtzeitige Bekanntgabe mit Vorlage des Seminarprogramms beim Arbeitgeber. Die Teilnahmegebühr beträgt 1090 Euro. Die Kosten für die Unterkunft betragen 550 Euro inkl. MwSt.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 16 begrenzt.

Die tägliche Arbeitszeit beträgt mindestens 7 Stunden.

Referenten:

Folgende Referenten führen das Seminar durch:

Dr. Geffken, RA, Hamburg

Willi Hajek, Bildungsreferent

desweiteren

Nikolaus Roth, ehemaliger Betriebsrat Bayer AG

Georg Wolter, ehemaliger Betriebsrat Toyota